



Fraktion im Gemeinderat
Stammham

Martin Kozlik
Gemeinderat Bündnis 90/Die Grünen

Enzianstraße 10
85134 Stammham
Telefon: 0162-9097663
greenhorn@mailbox.org

Frau Bürgermeisterin
Maria Weber
Nürnberger Straße 9
85134 Stammham

23. März 2022

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Öffentlichkeitsbeteiligung Hühnermastanlage Stammham“

für den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 07. April 2022.

ANTRAG :

Der Gemeinderat möge die Durchführung eines Bürgerentscheids gem. Art. 18a Abs. 2 GO zum Bau der Geflügelmastanlage (vorhabenbezogener Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 38 "Sondergebiet Nutztierhaltung") beschließen (Ratsbegehren).

Für die Fragestellung des Bürgerentscheids schlagen wir wie folgt vor: „Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Stammham den Bau und Betrieb einer (weiteren) industriellen Hühnermastanlage in einem Sondergebiet Nutztierhaltung gestattet?“

Mangels Fachkenntnis bitten wir die Verwaltung darum, auf eine ggf. erforderliche Konkretisierung der Fragestellung hinzuweisen.

ERLÄUTERUNG :

Für die Bevölkerung der Gemeinde Stammham weitestgehend unsichtbar fanden und finden aktuell teils intensive Gespräche und Diskussionen zum Bauvorhaben **„Vorhabenbezogener Bebauungsplans- und Grünordnungsplan Nr. 38 „Sondergebiet Nutztierhaltung“ und IX. Änderung des Flächennutzungsplans „Sondergebiet Nutztierhaltung“** statt. In diesen Diskussionen wurden bisher unzählige Standpunkte, Positionen, Meinungen ausgetauscht. Allerdings wurde in diesen 2 Jahren die Bevölkerung weder zu den laufenden Gesprächen informiert, geschweige denn in den Entscheidungsprozess involviert.

Gerade aber weil dieses Bauvorhaben in unserer Gemeinde als auch überregional ein sehr großes Interesse besitzt, sehen wir es als längst überfällig an, das Schweigen zu brechen, die Bürger und Bürgerinnen zu den aktuellen Optionen und Möglichkeiten zu informieren und sie vor allem maßgeblich an der weiteren Planung zu beteiligen. Dies gebietet uns bereits die Gemeindeordnung, die in Art. 52 grundsätzlich die Öffentlichkeit für Beschlussfassungen wie der zugehörigen Diskussionen vorsieht.

Auch wenn der Gemeinderat im Rahmen der repräsentativen Demokratie grundsätzlich den Willen der Gemeindegewöhnlichen und -bürger repräsentiert, sieht die Bayerische Gemeindeordnung ausdrücklich die Möglichkeit vor, Einzelentscheidungen über das Instrument des Bürgerentscheids in direkter Demokratie durch die Bürgerinnen und Bürger treffen zu lassen. Kein Projekt war in der jüngeren Geschichte der Gemeinde so umstritten wie der geplante Bau der Mastanlage. Genau für solche Projekte sind Bürgerentscheide gedacht. So erscheint es nur folgerichtig, diese für die Zukunft unseres Ortes elementare Entscheidung nicht über den Kopf der Menschen hinweg durch eine kleine Gruppe zu treffen, sondern sie direkt den Bürgerinnen und Bürgern zu überlassen. Dies hätte auch eine hohe Akzeptanz der schlussendlich getroffenen Entscheidung bei den Bürgern zur Folge.

Mit freundlichem Gruß

Martin Kozlik
Fraktionsvorsitzender